

Mit dem Jäger in den Winterwald

Der Kindergarten Aubstadt hatte im Rahmen der Früh-erziehung mit den Kindern die Themen Natur, Wald und Wild besprochen. Dazu führte der Jagdpächter des Revieres Aubstadt, Harald Müller, **BJV-Kreisgruppe Bad Königshofen**, die 22 Kinder mit ihren Kindergartenleiterinnen und einigen Müttern durch

sein Revier. Die Kinder legten an verschiedenen Stellen im verschneiten, kalten Winterwald Futter für Vögel, Rehe, Wildschweine und Hasen aus. Auch im nächsten Jahr, so der Wunsch der Kinder und Eltern, soll gemeinsam mit dem Jäger wieder eine Waldwanderung unternommen werden. H. Müller



Fährten und Spuren im Wald bei Ehekirchen

Gunter Weinrich, **Jagdschutzverein Neuburg**, und Hundeführer Jakob Moosburger gestalteten zwei erlebnisreiche Vormittage für 48 Grundschüler aus Ehekirchen im Wald oberhalb des Schulgebäudes. Weinrich begrüßte die Teilnehmer mit dem Jagdhorn. Er erklärte das Leben der Tiere im Wald und zeigte

ihre Spuren und Fährten. Neben Präparaten von Vögeln, einem Rehkitz, einem Fuchs, einem Marder, einem Wiesel und zwei Wildschweinen präsentierte er Vogelstimmen auf Tonband. Moosburger zeigte mit seinem Labrador, was ein Jagdhund alles können muss. G. Weinrich



Kindergartenkinder verfolgten Fährten im Schnee

Spannend war es für eine Gruppe Kindergartenkinder aus Nordheim in der Rhön, mit den Jägern eine Wanderung durch den Winterwald zu unternehmen. Auch einige Eltern waren dabei. Begeistert suchten die Kleinen Fährten von Reh, Hase, Fuchs

und Wildschwein im Schnee. Dass die Tiere im Winter Not leiden, war selbst den Jüngsten schon bewusst, weshalb sie Äpfel, Getreide, Kastanien und Heu mitgebracht hatten, die im Revier ausgelegt wurden. L. Fleckenstein



Ein Tag im Revier von Ernst Kreuzer

50 Kinder der Grundschulen Diedorf und Anhausen erlebten einen Tag im Revier von Ernst Kreuzer in Bliensbach. Der Lernort Natur-Beauftragte der **BJV-Kreisgruppe Dillingen**, Herbert Heisig, demonstrierte mit seinen Jagdhunden Astor und Kimi die Aufgaben der vierbeinigen Jagdhelfer. I. Eigner-Künzler

Außerdem zeigte er den Kindern Trittsiegel, Losung und Fegestellen und erklärte ihnen mit Hilfe von Schautafeln unser heimisches Wild, dessen Äsung und Lebensräume. Im Haus der Jäger am Judenberg gab es für die kleinen Walderforscher noch eine Brotzeit, gespendet von Ernst Kreuzer. I. Eigner-Künzler



Auf den Spuren von Hase, Fuchs und Reh

Traditionell hatte der Erste Vorsitzende der **BJV-Kreisgruppe Furth im Wald**, Erhard Hauptvogel, die Schüler der vierten Klasse in sein Revier in Schafberg eingeladen. Mit Begeisterung entdeckten sie Spuren von Hase, Fuchs, Wildschwein, Reh und Mar-

der und löcherten den Jäger mit ihren Fragen zu Jagd und Wild. Die Kinder bedankten sich bei den Jägern mit der Geschichte vom „Jäger Wanka“ und einigen Meisenknödeln fürs Futterhäuschen. J. Rädlinger

